

4. Themen aristokratischen Lebens: Jagd und Bankett

Darstellungen von Themen des aristokratischen Lebens, wie Jagd und Bankett, finden sich auf den erhaltenen Silberobjekten fast ausschließlich in der Spätantike. Davor sind lediglich einige wenige nicht-mythologische Jagdszenen in den Medaillons oder Randfriesen von Kopf-Tierfries-Gefäßen aus dem 3. Jh. bekannt⁴⁸⁹. Dies mag zwar zum Teil überlieferungsgeschichtliche Gründe haben, doch ergibt sich bei der Betrachtung der Rolle der Jagd und ihrer mythischen Repräsentanten für die spätantike Aristokratie ein recht geschlossenes Bild, das diese Konzentration erklären kann. Aus diesem Grunde soll hier auf die frühere Entwicklung der entsprechenden Themen in anderen Kunstgattungen und ihre Bedeutung nicht näher eingegangen werden; letztere wird nur dann berücksichtigt, wenn sich in der Spätantike eine Verschiebung der Akzente bzw. ein Bedeutungswandel gegenüber den früheren Darstellungen feststellen läßt.

Das herangezogene Material verteilt sich auf den Zeitraum vom mittleren 4. bis zum ersten Drittel des 7. Jhs.n.Chr. Es läßt sich in zwei Themenkomplexe, nämlich mythologische und nicht-mythologische Szenen untergliedern, die jedoch miteinander in enger inhaltlicher und formaler Verbindung stehen. Als mythische Exponenten der Jagdthematik sind auf Silbergerät Meleager, Hippolytos und Adonis zu finden, deren gemeinsames Merkmal (neben der Jagdleidenschaft) ein vorzeitiger, unerwarteter Tod ist. Als Bildträger dienen hauptsächlich Schalen und Platten verschiedener Größe.

⁴⁸⁹ Vgl. z.B. einen Plattengriff in New York (BN 57): Metropolitan Museum 1906 (06.1106). L. 36,5 cm, Gew. 1438,5 g. A. Oliver, *Silver for the Gods*, Ausstellungskatalog Toledo (1977) 152f.; Argento 279 Nr. 116. - Eine Platte aus Berthouville (Abb. 58): Paris, Bibliothèque Nationale, Cabinet des Médailles. Dm. 35 cm, Gew. 1027 g. Babelon 117f. Nr. 15; Baratte - Painter 93f. Nr. 24. - Ovale Platte aus Rhetel (Abb. 59): Saint-Germain-en-Laye, Musée des Antiquités Nationales 85793. L. 51,2 cm, Br. 27,2 cm, Gew. 1482 g. F. Baratte, *Orfèvrerie gallo-romaine. Le trésor de Rhetel* (1988) 45f. Nr. 2; Baratte - Painter 161ff. Nr. 107. - Platte aus Karnak (Abb. 60): Berlin, Antikensammlung Misc. 10175. Dm 43,3 cm. Antikensammlung Berlin. *Die ausgestellten Werke* (1988) 348f. 23,4b,3. Vgl. auch Kap. III 2.1.